

26.01.2021

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

nach zwei Wochen Fernlernen möchte ich heute ein wenig von unseren Erfahrungen berichten:

Grundsätzlich ist in allen Fächern zu Beginn der Unterrichtsstunde in Moodle zu finden, wie die Stunde ablaufen wird. Wir führen teilweise Videounterricht durch, in vielen Fächern erhalten die Schüler Lernvideos und interaktive Aufgaben. Alle Kolleginnen und Kollegen sind während ihrer regulären Unterrichtszeit über alle möglichen Kanäle erreichbar.

Immer wieder müssen die Schülerinnen und Schüler auch bearbeitete Aufgaben in Moodle hochladen und bekommen dann individuelle Rückmeldung von der Fachlehrkraft.

Manchmal verlegen Kolleginnen und Kollegen auch ihren Videounterricht, um auch allen Schülerinnen und Schülern die Teilnahme zu ermöglichen.

Ich möchte mich heute zunächst ganz herzlich für die gute Unterstützung durch Sie, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte bedanken. Wir bekommen sehr viele positive Rückmeldungen und dass es „einigermaßen rund läuft“ ist nicht zuletzt Ihnen zu verdanken. Bitte bleiben Sie weiter in engem Kontakt mit unseren Lehrkräften. Auch die Schulleitung können Sie immer erreichen. Wir können nur dann unterstützen, wenn Sie uns mitteilen, wo der Schuh drückt.

Leider gibt es auch ein paar negative Vorfälle im Fernlernen.

Vereinzelte Schüler haben den Videounterricht so gravierend gestört, dass in einem Fall sogar die Kriminalpolizei ermittelt. Da unser Videotool alfaview eingeschränkt ist in den Möglichkeiten mit solchen Störungen umzugehen, stellen wir gerade um auf Cisco Webex, das uns in diesem Bereich mehr Möglichkeiten bietet. In diesem Zusammenhang bitten wir auch alle Eltern und Erziehungsberechtigte, die Verhaltensregeln für das Fernlernen mit ihren Kindern ausführlich und in Ruhe zu besprechen, um für alle ungestörten Unterricht zu ermöglichen.

Die Umstellung auf das neue Videotool hat auch weitere Vorteile für den Unterricht und auch wir lernen gerade täglich dazu.

Momentan ist noch nicht absehbar, wann unsere Schülerinnen und Schüler wieder in Präsenz unterrichtet werden können. Da es sich bei den Winterferien um bewegliche Ferientage handelt und nicht um landesweite Ferien, werden diese auch wie geplant stattfinden. Wir hoffen sehr, dass die Infektionslage es zulässt, nach diesen Ferien wieder in Präsenz zu gehen. Allerdings ist es momentan vorstellbar, dass eine Rückkehr in die Präsenz schrittweise und nicht in ganzen Klassen erfolgt. Sobald hier Entscheidungen vom Kultusministerium getroffen werden, werden wir Sie darüber informieren.

Bis dahin bleiben Sie gesund!

Es grüßt Sie herzlich
Ihre Stefanie Gaisel